

FR Fours mixtes à vapeur série V

GB Combi steamer serie V

DE Kombidämpfer Serie V



116050 / V 5230



116060 / V 6640



116070 / V 10640

DEUTSCH
Original-Gebrauchsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheit.....	78
1.1 Sicherheitshinweise.....	78
1.2 Symbolerklärung	79
1.3 Gefahrenquellen.....	80
1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung	82
2. Allgemeines	83
2.1 Haftung und Gewährleistung.....	83
2.2 Urheberschutz.....	83
2.3 Konformitätserklärung	83
3. Transport, Verpackung und Lagerung	84
3.1 Transportinspektion.....	84
3.2 Verpackung	84
3.3 Lagerung	84
4. Technische Daten.....	85
4.1 Baugruppenübersicht	85
4.2 Technische Angaben.....	86
5. Installation und Bedienung	91
5.1 Anweisungen für den Installateur	91
5.1.1 Hinweise.....	91
5.1.2 Vorbereitende Arbeitsgänge.....	91
5.1.3 Intallationsort	92
5.1.4 Vorbereitung für die Installation	93
5.1.5 Elektroanschluss	94
5.1.6 Wasseranschluss	96
5.1.7 Wasserabfluss.....	97
5.1.8 Dampfablass	97
5.2 Bedienung.....	98
5.2.1 Sicherheitshinweise für den Benutzer	98
5.2.2 Erste Inbetriebnahme	99
5.2.3 Bedienelemente / Funktionen der Tasten und Drehregler.....	100
5.3 Hinweise für das Garen	106
6. Reinigung und Wartung.....	109
6.1 Regelmäßige Reinigung und Wartung	109
6.2 Außergewöhnliche Wartung.....	112
7. Entsorgung	114



Die Gebrauchsanleitung vor Inbetriebnahme lesen und griffbereit am Gerät aufbewahren!

Diese Gebrauchsanleitung beschreibt die Installation, Bedienung und Wartung des Gerätes und dient als wichtige Informationsquelle und Nachschlagewerk.

Die Kenntnis aller in ihr enthaltenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen schafft die Voraussetzung für das sichere und sachgerechte Arbeiten mit dem Gerät.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich des Gerätes geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Die Gebrauchsanleitung ist Produktbestandteil und in unmittelbarer Nähe des Gerätes für das Installations-, Bedienungs-, Wartungs- und Reinigungspersonal jederzeit zugänglich aufzubewahren.

1. Sicherheit

Das Gerät ist nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut. Es können jedoch von diesem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.

Alle Personen, die das Gerät benutzen, müssen sich an die Angaben in der Gebrauchsanleitung halten und die Sicherheitshinweise beachten.

1.1 Sicherheitshinweise

- Lesen Sie aufmerksam die folgende Anleitung, bevor Sie mit den Installationsarbeiten und der Inbetriebnahme des Gerätes beginnen.
- Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung sorgfältig auf. Wenn das Gerät an eine dritte Person weitergegeben wird, muss die Gebrauchsanleitung mit ausgehändigt werden.
- Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand betrieben werden.
- Dieses Gerät darf nicht durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für die Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherstellen zu können, dass sie nicht mit dem Gerät spielen oder es in Betrieb nehmen.
- Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifizierten Fachleuten unter Verwendung von Original-Ersatz- und Zubehörteilen ausgeführt werden.
Versuchen Sie niemals, selber an dem Gerät Reparaturen durchzuführen!
- Keine Zubehör- und Ersatzteile verwenden, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden. Diese könnten eine Gefahr für den Benutzer darstellen oder Schäden am Gerät verursachen und zu Personenschäden führen, zudem erlischt die Gewährleistung.

- Zur Vermeidung von Gefährdungen und zur Sicherung der optimalen Leistung dürfen am Gerät weder Veränderungen noch Umbauten vorgenommen werden, die durch den Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt worden sind.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht mit Wärmequellen bzw. scharfen Kanten in Berührung kommt. Netzkabel nicht vom Tisch oder von der Theke herunter hängen lassen. Netzkabel so verlegen, dass niemand auf das Netzkabel treten oder darüber stolpern kann.
- Das Netzkabel nicht knicken, quetschen, verknoten, immer vollständig abwickeln.
- Stellen Sie niemals das Gerät oder andere Gegenstände auf das Netzkabel.
- Netzkabel nicht über Teppichstoff oder andere Wärmeisolierungen verlegen. Netzkabel nicht abdecken. Netzkabel von Arbeitsbereichen fernhalten und nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten eintauchen.
- Das Netzkabel regelmäßig auf Beschädigungen überprüfen. Gerät niemals benutzen, wenn das Netzkabel beschädigt ist. Wenn dieses Schäden aufweist, muss es durch den Kundendienst oder einen qualifizierten Elektriker ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Das Gerät ist nicht für den Betrieb mit einer externen Zeitschaltuhr oder Fernbedienung vorgesehen.
- Lassen Sie **niemals** das Gerät während des Betriebes unbeaufsichtigt.
- Das Gerät während des Betriebes nicht bewegen und nicht kippen.
- Das Gerät nur in geschlossenen Räumen betreiben.

1.2 Symbolerklärung

Wichtige sicherheits- und gerätetechnische Hinweise sind in dieser Gebrauchsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Hinweise sind unbedingt zu befolgen, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

Dieses Symbol macht auf unmittelbar drohende Gefahr aufmerksam, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

- Zur Vermeidung der Gefahr die aufgeführten Anweisungen befolgen



WARNUNG!

Dieses Symbol kennzeichnet gefährliche Situationen, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen können.

- Zur Vermeidung der Gefahr die aufgeführten Anweisungen befolgen



VORSICHT!

Dieses Symbol kennzeichnet möglicherweise gefährliche Situationen, die zu leichten Verletzungen führen oder Beschädigung, Fehlfunktionen und/oder Ausfall des Gerätes zur Folge haben können.

- Zur Vermeidung der Gefahr die aufgeführten Anweisungen befolgen



HINWEIS!

Dieses Symbol hebt Tipps und Informationen hervor, die für eine effiziente und störungsfreie Bedienung des Gerätes zu beachten sind.

1.3 Gefahrenquellen



GEFAHR!

Gefahr durch elektrischen Strom!

Zur Vermeidung der Gefahr die aufgeführten Sicherheitshinweise befolgen:

- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn seine Anschlussleitung oder Netzstecker beschädigt sind, wenn es nicht korrekt funktioniert, beschädigt oder zu Boden gefallen ist. Wenn die Anschlussleitung Schäden aufweist, muss sie durch den Kundendienst oder einen qualifizierten Elektriker ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Ziehen Sie die Anschlussleitung immer am Netzstecker aus der Steckdose, nicht am Netzkabel selbst.
- Tragen, heben oder bewegen Sie das Gerät niemals am Netzkabel.
- Öffnen Sie auf keinen Fall das Gehäuse des Gerätes. Werden Spannung führende Anschlüsse berührt und der elektrische und mechanische Aufbau verändert, besteht Stromschlaggefahr.
- Tauchen Sie den Netzstecker niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Keine ätzenden Reinigungsmittel verwenden und darauf achten, dass kein Wasser in das Gerät eindringt.
- Nehmen Sie das Gerät **nicht** mit feuchten Händen oder auf nassem Boden stehend in Betrieb.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose,
 - wenn Sie das Gerät nicht benutzen,
 - wenn während des Betriebes eine Störung auftritt,
 - bevor Sie das Gerät reinigen.



GEFAHR!

Erstickungsgefahr!

- Halten Sie Verpackungsmaterialien wie Plastikbeutel und Styroporsteile außerhalb der Reichweite von Kindern.



WARNUNG!

Verbrennungsgefahr!

Zur Vermeidung der Gefahr die aufgeführten Sicherheitshinweise befolgen:

- Die Temperaturen der Lebensmittelbehälter oder anderer Gegenstände während und nach dem Garen können sehr hoch sein; seien Sie höchst aufmerksam bei der Handhabung, um Verbrennungen zu vermeiden. Fassen Sie sie nur mit Schutzhandschuhen an.
- Seien Sie beim Öffnen der Gerätetür äußerst vorsichtig: Verbrennungsgefahr beim Austreten von Dämpfen von hohen Temperaturen.
- Beim Garen mit einem Kerntemperaturfühler vergewissern Sie sich vor dem Herausziehen der Bleche aus dem Gerät, dass er aus Nahrung herausgezogen wurde und kein Hindernis darstellt.
- Die äußeren Teile des Gerätes können die Temperatur von 60°C überschreiten. Um Verbrennungen zu vermeiden, die Bereiche oder Teile, die mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet sind, nicht berühren.



WARNUNG!

Brand- oder Explosionsgefahr!

Bei nicht sachgemäßer Verwendung des Gerätes besteht Brand- oder Explosionsgefahr durch Entzündung des Inhaltes.

Zur Vermeidung der Gefahr die aufgeführten Sicherheitshinweise befolgen:

- Geben Sie keine entflammaren Gegenstände und keine Nahrung auf Alkoholbasis in das Gerät: sie verursachen Selbstentzündungen und Brände, die zu explosiven Erscheinungen führen können.
- Lassen Sie **niemals** leicht entflammare Materialien in der Nähe des Gerätes liegen oder stehen.
- Lagern und verwenden Sie keine entzündlichen Substanzen in der Nähe des Gerätes.



VORSICHT!

- Vermeiden Sie das Salzen der Speisen im Garraum des Kombidämpfers. Falls es sich nicht vermeiden lässt, sorgen Sie baldmöglichst für die Reinigung: es kann zu Schäden im Garraum führen.
- Verwenden Sie die Finger, um die Optionen des Bedienfeldes einzustellen, jeder andere Gegenstand stellt ein Risiko der Gerätebeschädigung her und führt zum Verfall der Garantie.

1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung



VORSICHT!

Das Gerät ist für den gewerblichen Gebrauch konzipiert und gebaut und darf nur von qualifiziertem Fachpersonal in Küchenbetrieben bedient werden!

Die Betriebssicherheit des Gerätes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend der Angaben in der Gebrauchsanleitung gewährleistet.

Alle technischen Eingriffe, auch die Montage und die Instandhaltung sind ausschließlich von qualifiziertem Kundendienst vorzunehmen.

Der **Kombidämpfer** ist **nur** für die **Zubereitung von geeigneten Speisen** bestimmt:

- Backen von Konditoreiwaren und Brot in frischem und tiefgefrorenem Zustand;
- Garen von allen Gastronomieprodukten in frischem und tiefgefrorenem Zustand;
- Dampfgaren von Gemüse, Fleisch und Fisch;
- Das Garen im Vakuum darf nur unter Verwendung entsprechender Beutel erfolgen;
- Klimatisierung von Speisen in gekühltem und tiefgefrorenem Zustand.



VORSICHT!

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende und/oder andersartige Verwendung des Gerätes ist untersagt und gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Ansprüche jeglicher Art gegen den Hersteller und/oder seine Bevollmächtigten wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes sind ausgeschlossen.

Für alle Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber.

2. Allgemeines

2.1 Haftung und Gewährleistung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Gebrauchsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften, des aktuellen ingenieurtechnischen Entwicklungsstandes sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Die Übersetzungen der Gebrauchsanleitung wurden ebenfalls nach bestem Wissen erstellt. Eine Haftung für Übersetzungsfehler können wir jedoch nicht übernehmen. Maßgebend ist die beiliegende deutsche Version dieser Gebrauchsanleitung.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder auf Grund neuester technischer Änderungen u. U. von den hier beschriebenen Erläuterungen und zeichnerischen Darstellungen abweichen.



VORSICHT!

Diese Gebrauchsanleitung ist vor Beginn aller Arbeiten am und mit dem Gerät, insbesondere vor der Inbetriebnahme, sorgfältig durchzulesen!

Der Hersteller übernimmt **keine Haftung** für Schäden und Störungen bei:

- Nichtbeachtung der Anweisungen zur Bedienung und Reinigung;
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung;
- technischen Änderungen durch den Benutzer;
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Technische Änderungen am Produkt im Rahmen der Verbesserung der Gebrauchseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor.

2.2 Urheberrecht

Die Gebrauchsanleitung und die in ihr enthaltenen Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Freigabeerklärung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.



HINWEIS!

Die grafischen Darstellungen in dieser Anleitung können unter Umständen leicht von der tatsächlichen Ausführung des Gerätes abweichen.

2.3 Konformitätserklärung



Das Gerät entspricht den aktuellen Normen und Richtlinien der EU. Dies bescheinigen wir in der EG-Konformitätserklärung. Bei Bedarf senden wir Ihnen gern die entsprechende Konformitätserklärung zu.

3. Transport, Verpackung und Lagerung

3.1 Transportinspektion

Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen. Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegen nehmen.

Schadensumfang auf Transportunterlagen/Lieferschein des Transporteurs vermerken. Reklamation einleiten.

Verdeckte Mängel sofort nach Erkennen reklamieren, da Schadensersatzansprüche nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden können.

3.2 Verpackung

Werfen Sie den Umkarton Ihres Geräts nicht weg. Sie benötigen ihn eventuell zur Aufbewahrung, beim Umzug oder wenn Sie das Gerät bei eventuellen Schäden an unsere Service-Stelle senden müssen.

Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme das äußere und innere Verpackungsmaterial vollständig vom Gerät.



HINWEIS!

Falls Sie die Verpackung entsorgen möchten, beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Führen Sie wieder verwertbare Verpackungsmaterialien dem Recycling zu.

Bitte prüfen Sie, ob das Gerät und das Zubehör vollständig sind. Falls irgendwelche Teile fehlen sollten, nehmen Sie bitte mit unserem Kundenservice Kontakt auf.

3.3 Lagerung

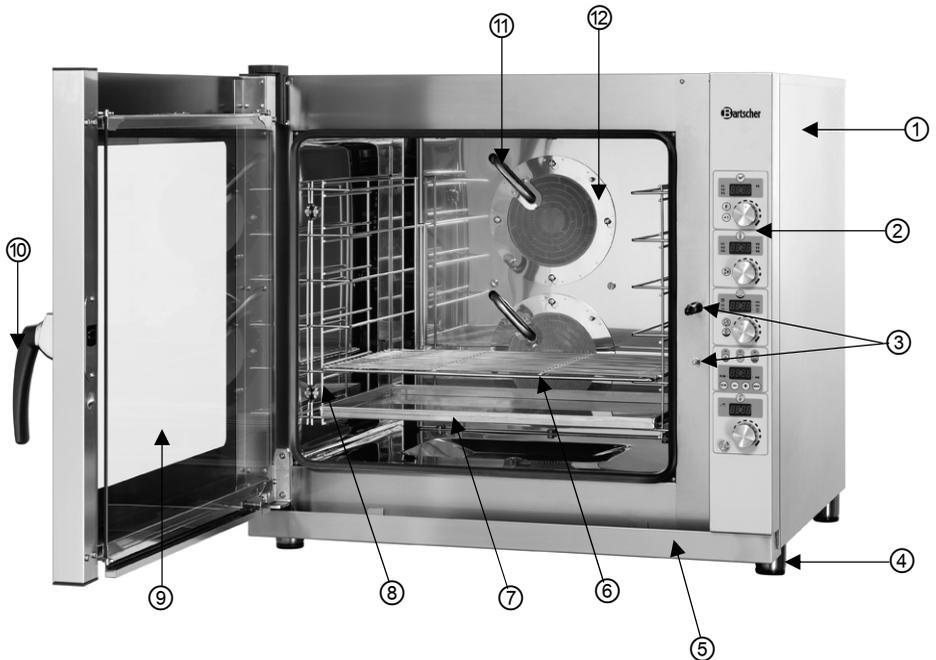
Packstücke bis zur Installation verschlossen und unter Beachtung der außen angebrachten Aufstell- und Lagermarkierung aufbewahren.

Packstücke nur unter folgenden Bedingungen lagern:

- Nicht im Freien aufbewahren.
- Trocken und staubfrei aufbewahren.
- Keinen aggressiven Medien aussetzen.
- Vor Sonneneinstrahlung schützen.
- Mechanische Erschütterungen vermeiden.
- Bei längerer Lagerung (> 3 Monate) regelmäßig allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren.
Bei Erfordernis auffrischen oder erneuern.

4. Technische Daten

4.1 Baugruppenübersicht



- | | |
|-----------------------------------|-------------------|
| ① Gehäuse | ⑦ Blech |
| ② Bedienblende | ⑧ Auflageschienen |
| ③ Sicherheitssystem der Gerätetür | ⑨ Gerätetür |
| ④ Stellfüße, höhenverstellbar | ⑩ Gerätetürgriff |
| ⑤ Abtropfrinne | ⑪ Lüfter |
| ⑥ Rost | ⑫ Fettfilter |

4.2 Technische Angaben

Eigenschaften der Kombidämpfer Serie V

- ✓ Ausführung CNS
- ✓ Elektronische Steuerung mit 99 Programmen und jeweils bis zu 4 unterschiedlich programmierbaren Garphasen
- ✓ Funktionen: Umluft, Dämpfen, Kombi-Dämpfen
- ✓ Reversierender Motorlauf (Rechts-/Linkslauf) für optimales Garraumklima
- ✓ Lüftergeschwindigkeit in 6 Stufen regulierbar
- ✓ Dampferzeugung durch Direkteinspritzung
- ✓ Garraumbelichtung
- ✓ Praktischer Quereinschub
- ✓ Frontaler Kerntemperaturfühler-Anschluss
- ✓ LED-Anzeigen für Temperatur, Zeit, Beschwadung, Programm, Kerntemperatur
- ✓ Vorbereitet für die Anbringung eines Kerntemperaturfühlers
- ✓ Doppeltürverglasung, Innentür zur Reinigung einfach zu öffnen
- ✓ Auflageschienen herausnehmbar

Kombidämpfer V 5230 bis zu 5 x 2/3 GN

Fassungsvermögen bis zu 5 x 2/3 GN

Abstand zwischen den Einschüben 75 mm

Temperaturbereich: 0 °C bis 260 °C

Wasseranschluss 3/4"

Anschlusswert: 3,3 kW / 230 V 50-60 Hz 1 NAC - steckerfertig

Maße: B 700 x T 780 x H 613 mm

Gewicht: 52,2 kg

Art.-Nr. 116050

Lieferung inklusive 1 Rost 2/3 GN, 1 Blech 2/3 GN, 1 Fettfilter,
Wasserzulaufschlauch, Wasserablaufschlauch

Kombidämpfer V 6640
bis zu 6 x 600x400

Fassungsvermögen bis zu 6 x 600 x 400 mm
Abstand zwischen den Einschüben 75 mm
Temperaturbereich: 0 °C bis 260 °C
Dampfkontrollsystem: Garantiert ein gleichbleibendes Garraumklima
Wrasenabzug regulierbar
Wasseranschluss 3/4“
Anschlusswert: 9,6 kW / 400 V 50-60 Hz 3 NAC
Maße: B 925 x T 955 x H 837 mm
Gewicht: 97,6 kg
Art.-Nr. 116060

Lieferung inklusive 1 Rost 600x400, 1 Blech 600x400, 1 Fettfilter
Wasserzulaufschlauch, Wasserablaufschlauch

Kombidämpfer V 10640
bis zu 10 x 600x400

Fassungsvermögen bis zu 10 x 600 x 400 mm
Abstand zwischen den Einschüben 75 mm
Temperaturbereich: 0 °C bis 260 °C
Dampfkontrollsystem: Garantiert ein gleichbleibendes Garraumklima
Wrasenabzug regulierbar
Wasseranschluss 3/4“
Anschlusswert: 14,4 kW / 400 V 50-60 Hz 3 NAC
Maße: B 925 x T 955 x H 1120 mm
Gewicht: 133 kg
Art.-Nr. 116080

Lieferung inklusive 1 Rost 600x400, 1 Blech 600x400, 1 Fettfilter
Wasserzulaufschlauch, Wasserablaufschlauch

Technische Änderungen vorbehalten!

Sicherheitsvorrichtungen

Das Gerät ist mit folgenden **Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen** ausgestattet:

Mikroschalter der Gerätetür

Der **Mikroschalter** unterbricht den Betrieb des Gerätes beim Öffnen: es werden sowohl das Heizsystem als auch der/die Lüfter abgeschaltet. Beim Schließen der Gerätetür wird der unterbrochene Garzyklus wieder normal aufgenommen. Diese Vorrichtung darf nicht manuell eingeschaltet werden, wenn die Gerätetür geöffnet ist.

Überhitzungsschutz des Lüftermotors

Der Lüftermotor ist mit einer eingebauten Überhitzungsschutzvorrichtung versehen, die den Betrieb bei einer Überhitzung unterbricht. Die Wiederaufnahme des Betriebes des Lüftermotors geschieht automatisch, sobald die Temperatur gesunken ist und sich wieder innerhalb der Sicherheitsgrenzen befindet.

Sicherheitsthermostat des Garraumes

Steigt die Temperatur im Garraum auf 350 °C, unterbricht der Sicherheitsthermostat die Stromversorgung der Heizelemente des Gerätes.



ACHTUNG!

Nach Auslösen dieses Sicherheitsthermostates kann der Betrieb des Gerätes nur vom Servicetechniker des Kundendienstes wieder aufgenommen werden, da hier weitere Kontrollen notwendig sind.

Zusätzliches Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten!)

Handbrause

- Schlauchlänge 2 m
- mit Absperrventil für Festwasseranschluss 1/2"
- inklusive Halterung zur Anbringung an die Kombidämpfer

Art.-Nr. 116005



Kerntemperaturfühler für Kombidämpfer Serie V

- Kabellänge: ca. 1,8 m
- Gewicht: 0,14 kg

Art.-Nr. 116071



Druckminderer für Heißluftöfen und Dämpfer

- Ausführung Messing verchromt,
- Anschluss 3/4"
- voreingestellt auf 3 bar, einstellbar von 1-6 bar,
- Eingangsdruck max. 16 bar
- Max. Betriebstemperatur 65 °C
- Gewicht: 0,4 kg

Art.-Nr. 533051



1 Paar GN-Auflageschienen zur Nutzung von 7 Blechen 1/1 GN

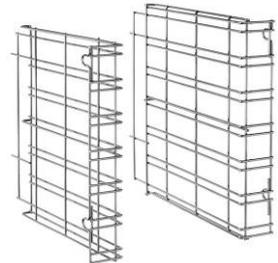
geeignet für Kombidämpfer 116060

Edelstahl

Abstand zwischen den Einschüben 50 mm

Gewicht: 3,2 kg

Art.-Nr. 116073



1 Paar GN-Auflageschienen zur Nutzung von 12 Blechen 1/1 GN

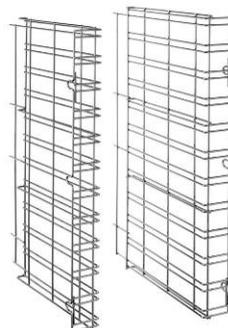
geeignet für Kombidämpfer 116080

Edelstahl

Abstand zwischen den Einschüben 50 mm

Gewicht: 5,2 kg

Art.-Nr. 116074



Abzugshaube für Kombidämpfer Serie V

geeignet für die Montage an die
Kombidämpfer: **116060, 116080**

Edelstahl

Edelstahl-Filter

Ein-/Aus Schalter

Anschlusswert:

0,145 kW / 230 V 50 Hz

Maße: B 925 x T 1000 x H 235 mm

Gewicht: 34,4 kg

Art.-Nr. 116099



Untergestell für Kombidämpfer Serie V **116060, 116080**

CNS 18/10

Aufnahmefähigkeit: 10 x GN 1/1

Maße: B 920 x T 665 x H 800 mm

Gewicht: 18,6 kg

Art.-Nr. 115072



5. Installation und Bedienung

5.1 Anweisungen für den Installateur



VORSICHT!

Alle Installations-, Anschluss- und Wartungsarbeiten des Gerätes müssen nur von einem qualifizierten und befugtem Techniker gemäß den geltenden internationalen, nationalen und lokalen Vorschriften des Installationslandes vorgenommen werden.

5.1.1 Hinweise

- Lesen Sie aufmerksam die folgende Anleitung, bevor Sie mit den Installationsarbeiten und der Inbetriebnahme des Gerätes beginnen.
- Alle Arbeitsgänge zur Installation, Montage, Bedienung und Wartung müssen durch Fachpersonal, **das über die notwendigen fachlichen Anforderungen verfügt (genehmigt durch das Herstellerunternehmen oder den Händler) und unter Beachtung der geltenden Vorschriften des Installationslandes und der Vorschriften zur Produktsicherheit und Sicherheit des Arbeitsplatzes**, ausgeführt werden.
- Eine falsche Installation, Bedienung, Wartung, Reinigung sowie Veränderungen und Modifizierungen können zu Fehlfunktionen, Beschädigungen und Verletzungen führen.
- Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden an Personen oder Gegenständen ab, die durch Nichtbeachtung der obengenannten Vorschriften verursacht wurden oder von Eingriffen auch an nur einzelnen Teilen des Geräts und der Nichtverwendung von nichtoriginalen Ersatzteilen stammen.
- Jede eventuell benötigte Änderung an der Installation des Gerätes muss vom autorisierten Fachpersonal genehmigt und ausgeführt werden.
- Es dürfen **keine Veränderungen an der Verkabelung** des Gerätes vorgenommen werden.
- Bei Missachtung der aufgeführten Warnhinweise kann die Sicherheit Ihres Gerätes beeinträchtigt werden.

5.1.2 Vorbereitende Arbeitsgänge

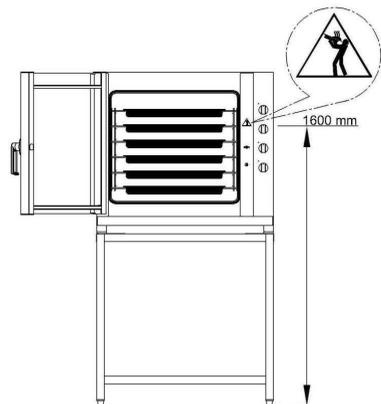
- Sobald Sie das Gerät erhalten haben, stellen Sie sicher, dass es keine Transportschäden aufweist und die Verpackung nicht beschädigt wurde. Im Falle von Schäden oder fehlenden Teilen müssen Sie unverzüglich den Spediteur oder Händler/Hersteller benachrichtigen und **die Art-Nr. und die Serien-Nr.** (Typenschild auf der Rückseite des Gerätes) angeben und eine fotografische Dokumentation beifügen.
- Vergewissern Sie sich, dass, um den Installationsort zu erreichen, keine Platzprobleme für die Durchfahrt durch Türen, Flure oder andere Passagen bestehen.

- **Achtung:** Während des Transportes des Gerätes kann es zum Kippen desselben kommen, wodurch weitere Beschädigungen und Beeinträchtigungen an Gegenständen und Personen auftreten können. Verwenden Sie auch unter Beachtung des Gewichts des Gerätes geeignete Mittel. Ziehen und kippen Sie das Gerät aus keinem Grund, sondern heben Sie es senkrecht vom Boden an und bewegen es horizontal.

5.1.3 Intallationsort

- Das Gerät muss in geschlossenen und gut gelüfteten Räumen aufgestellt werden (nicht im Freien).
- Prüfen Sie vor dem Aufstellen des Kombidämpfers die Abmessungen und die genaue Position der Strom-, Wasser- und Rauchabzugsanschlüsse.
- Wir empfehlen, den Kombidämpfer unter einen Dunstabzug zu stellen oder die Ableitung der heißen Dämpfe und Gerüche, die aus dem Garraum treten, ins Freie sicherzustellen.
- Der Kombidämpfer muss auf einer ebenen Oberfläche aufgestellt werden, um zu verhindern, dass er verrutschen oder kippen kann.
- Der Installationsort des Kombidämpfers muss das Gewicht des Gerätes bei Höchstbelastung tragen. Das Brutto-Gewicht finden Sie auf dem Typenschild auf der Rückseite des Kombidämpfers.
- Im Falle von Kombidämpfern, die über Gärshränken, Tischen aus rostfreiem Stahl oder anderen Kombidämpfern aufgestellt werden, ist es **nicht empfehlenswert**, höhere Einlegeböden als die, bei denen der Anwender in den Behälter hineinsehen kann, zu verwenden.
- Aus Sicherheitsgründen muss nach der

Aufstellung des Gerätes der Aufkleber  „**Verbrennungsgefahr**“ (im Lieferumfang enthalten) am Kombidämpfer in einer Höhe von 1600 mm vom Boden angebracht werden (siehe Abb. rechts).



- Achten Sie darauf, dass die Positionierung des Gerätes eine vollständige Öffnung der Gerätetür (180°) ermöglicht.
- Gehen Sie so vor, dass der hintere Teil leicht zugänglich ist, um die Strom- und Wasseranschlüsse und die Wartung zu ermöglichen.
- Das Gerät ist nicht für den Einbau geeignet und es ist erforderlich, zu allen Seiten einen Mindestabstand von 5 cm einzuhalten.

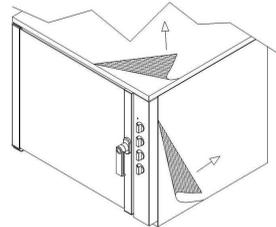
- Das Gerät **niemals** in der Nähe von Wärmequellen, Fritteusen oder anderen Quellen von heißen Flüssigkeiten aufzustellen; falls dies nicht möglich sein sollte, betragen die Sicherheitsabstände: seitlich und über dem Gerät 50 cm und von der Rückseite des Gerätes 70 cm.
- Stellen Sie das Gerät **niemals** in der Nähe von brennbaren Materialien oder Behältern aus brennbaren Materialien (wie Wände, Möbel, Trennwände, Gasflaschen) auf: dies kann zu Brandgefahr führen. Im Falle, dass dies nicht möglich sein sollte, verkleiden Sie die brennbaren Teile mit nicht brennbarem wärmeisolierendem Material unter höchster Beachtung der Brandschutzvorschriften.

5.1.4 Vorbereitung für die Installation

- Entfernen Sie die äußere Verpackung (Holzkasten und / oder Karton) und entsorgen Sie diese entsprechend den geltenden Bestimmungen des Installationslandes.

Entfernung der Schutzfolie

- Entfernen Sie vollständig die Schutzfolie von den Außen- und Innenwänden.
- Entfernen Sie aus dem Inneren das Zubehör, alle Informationsmaterialien und Plastiktüten.



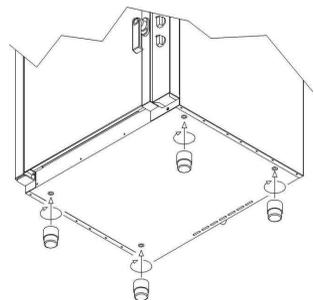
Einstellung der Füße



VORSICHT!

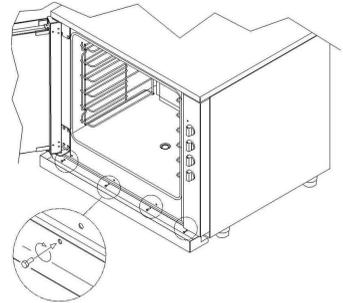
Verwenden Sie das Gerät nicht ohne Stellfüße.

- Bei Nicht-Verwendung der Stellfüße ist kein Luftdurchgang für die Kühlung der elektronischen Bauteile und der äußeren Wände des Gehäuses gewährleistet, dieses könnte eine Überhitzung verursachen und zur Beschädigung der Bauteile des Gerätes führen.
- Die verstellbaren Füße sind dem Gerät beige packt und müssen unter dem Gerät angeschraubt werden.
- Die korrekte Ebenheit des Gerätes gewährleistet einen reibungslosen Betrieb. Diese Ebenheit erhält man durch Einstellung der Füße und Überprüfung durch eine Wasserwaage. Es reicht aus, sie ein- oder auszuschrauben, um ihre Einstellung zu verändern.



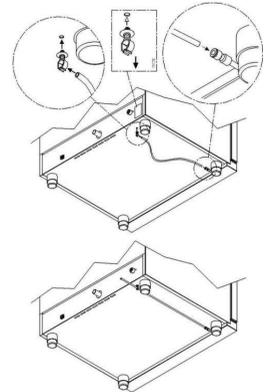
Befestigung der Abtropfrinne

- Die Abtropfrinne wird verwendet, um Flüssigkeiten aufzufangen, die von der Vorderseite des Gerätes abfließen können. Stellen Sie die Schale in den vorderen unteren Bereich des Gerätes und sichern ihre Befestigung durch Schrauben, die sich in der Tüte im Inneren der Verpackung befinden. Die Schrauben werden in die Gewindeeinsätze im vorderen unteren Bereich des Gerätes geschraubt (Abb. rechts).



Befestigung des Abflussschlauches an der Abtropfrinne

Montieren Sie den Kunststoff-Clip und den weißen Abflussschlauch für Wasser, der sich im Lieferumfang befindet. Überprüfen Sie, dass der Schlauch so installiert und befestigt ist, dass das Wasser ordnungsgemäß von der Abtropfrinne in das Abflussnetz abfließen kann (Abb. rechts).



5.1.5 Elektroanschluss



GEFAHR! Gefahr durch elektrischen Strom!

Gerät kann bei unsachgemäßer Installation Verletzungen verursachen! Vor Installation Daten des örtlichen Stromnetzes mit technischen Angaben des Gerätes vergleichen (siehe Typenschild). Gerät nur bei Übereinstimmung anschließen!

- Bevor das Gerät an das Stromnetz angeschlossen wird, vergewissern Sie sich, dass die auf den Typenschild angegebenen Spannungs- und Frequenzwerte mit denen des vorhandenen Stromnetzes übereinstimmen.

Eine Spannungsabweichung von höchstens $\pm 10\%$ ist erlaubt.

- Falls das Gerät nicht über ein Gestell mit Rollen verfügt, welche das Bewegen erleichtert, wird empfohlen, zuerst den Anschluss an das Stromnetz vorzunehmen und dann die Positionierung an seinem Arbeitsort.
- Achten Sie darauf, dass es während des Verrückens nicht zu Beschädigungen am Netzkabel kommt. Dies ermöglicht den Anschluss an das Stromnetz mit Leichtigkeit und größerer Sicherheit. Positionieren Sie das Kabel so, dass kein Punkt eine höhere Umgebungstemperatur als 50 °C erreicht.

Kombidämpfer mit Anschlusskabel und Netzstecker (116050)

- Der Kombidämpfer **116050** ist mit **Anschlusskabel 3x 2,5 mm² H05RR F und Netzstecker** ausgestattet. Für den Anschluss an die Stromversorgung ist es ausreichend, den Stecker in die geeignete Steckdose zu stecken (die Steckdose muss für den Stecker geeignet sein und die für das Gerät erforderliche, auf dem Typenschild angegebene Belastung tragen).
- Das Gerät ist mit einem zugelassenen und zertifizierten **Anschlusskabel und Netzstecker** geliefert, diese dürfen **nicht** manipuliert und verändert werden.
- Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass der Netzstecker stets leicht zugänglich ist.

Kombidämpfer (116060, 116080) mit Anschlusskabel auf 380 - 415V 3NAC ausgelegt (ohne Netzstecker)

- Diese Kombidämpfer müssen gemäß den geltenden internationalen, nationalen und lokalen Vorschriften des Installationslandes an die Stromversorgung angeschlossen werden. Der Anschluss muss von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden. Beachten Sie die Anschlusshinweise auf der Rückseite des Gerätes.

Potentialausgleichsanschluss

- Dieser Anschluss muss zwischen verschiedenen Geräten mit der durch folgendes Symbol  gekennzeichneten Klemmleiste erfolgen. Die Anschlussklemme befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.
- Diese Klemme ermöglicht den Anschluss eines Verbindungskabels der Farbe gelb/grün mit einem Durchmesser zwischen 2,5 und 10 mm².
- Das Gerät muss in ein Potentialausgleichssystem eingebunden werden, dessen Wirksamkeit entsprechend der Vorgaben der geltenden Bestimmungen zu prüfen ist.

5.1.6 Wasseranschluss

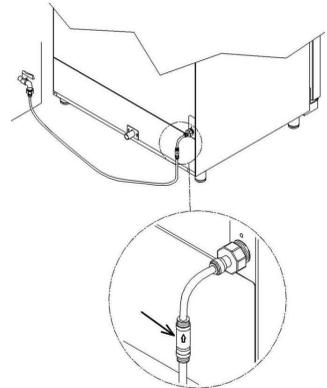
- Sorgen Sie dafür, dass ein Trinkwasseranschluss in der Nähe des Gerätes ist.
- Lassen Sie vor dem Anschluss des Gerätes ausreichende Wassermenge abfließen, um etwaige Reststoffe, die sich in der Rohrleitung befinden, zu entfernen, damit diese nicht in die Magnetventile gelangen.
- Es ist notwendig, zwischen dem Wassernetz und Gerät einen Absperrventil und einen mechanischen Filter zu installieren.
- An der Rückseite des Gerätes mit einem Aufkleber gekennzeichneten Teil hat der Kombidämpfer einen Eingang G3/4" mit Filter (Abb. rechts).
- Im Lieferumfang ist ein Wasserdruckschlauch von 2 m lang mit Verbindungen G3/4" und Rückschlagventil, wie von den geltenden Vorschriften verlangt wird, enthalten.



VORSICHT!

Um den Kombidämpfer an das Wassernetz anzuschließen darf nur der mitgelieferte Wasserschlauch mit Verbindungen und Rückschlagventil verwendet werden! Verwenden oder wiederverwenden Sie keine anderen Schläuche.

- Das eintretende Wasser muss einen Druckwert zwischen 150 kPa (1,5 bar) und 200 kPa (2 bar) und eine Höchsttemperatur von 30 °C haben. Wenn der Eingangsdruckwert höher als 200 kPa (2 bar) ist, **muss** ein **Druckminderer**, der auf 200 kPa (2 bar) kalibriert ist, installiert werden.
- Für eine einwandfreie Funktion muss das Gerät zur Vermeidung von Kalkablagerungen im Garraum eine maximale Härte von 5 F haben. Bei höheren Werten muss eine geeignete **Wasserenthärtungsanlage** vorinstalliert werden.



5.1.7 Wasserabfluss

- Das aus dem Ablauf des Kombidämpfers austretende Wasser kann hohe Temperaturen (90 °C) erreichen. Die für den Wasserablauf verwendeten Schläuche müssen in der Lage sein, solche Temperaturen auszuhalten.
- Der Abwasseranschluss befindet sich im unteren Bereich auf der Rückseite des Kombidämpfers und muss mittels des mitgelieferten Wasserablaufschlauches angeschlossen und zu einem geöffneten Abfluss geführt werden; der Durchmesser darf nicht geringer als der des Abwasseranschlusses des Gerätes sein.
- Fügen Sie einen entsprechenden Siphon zwischen dem Kombidämpfer und dem Netz der Abwässer ein, um so den Austritt von Dämpfen aus dem Gerät und den Eintritt von schlechten Gerüchen aus dem Netz der Abwässer zu verhindern.
- Vermeiden Sie Engpässe auf den flexiblen Schläuchen sowie Krümmungen auf den starren Leitungen. Entlang des gesamten Schlauchverlauf muss eine Neigung von mindesten 5% beibehalten werden, um einen angemessenen Abfluss zu garantieren. Die fast horizontalen Abschnitte sollten nicht mehr als einen Meter betragen.
- Der Kombidämpfer muss einen eigenen Anschluss zu den Abwässern haben. Wenn mehrere Geräte oder Einrichtungen an einen einzigen Schlauch angeschlossen sind, müssen Sie überprüfen, dass seine Abmessungen den regulären und ungehinderten Abfluss ermöglichen.
- Es müssen die lokalen Vorschriften und Normen eingehalten werden.



5.1.8 Dampfablass

- Während des Garens entstehen heiße Dämpfe und andere Gerüche, die aus dem Dampfablassrohr des Garraums treten. Dieser befindet sich oben im hinteren Teil des Kombidämpfers. Stellen oder legen Sie keine Gegenstände über den Wrasenabzug, um das Austreten von Dämpfen nicht zu verhindern und die Gegenstände selbst nicht zu beschädigen.
- Wir empfehlen, den Kombidämpfer unter eine Abzugshaube zu stellen oder für die Ableitung der heißen Dämpfe und Gerüche durch einen Schlauch, dessen Abmessungen nicht geringer als die des Dampfablassrohres des Kombidämpfers ist, zu sorgen.



5.2 Bedienung

5.2.1 Sicherheitshinweise für den Benutzer



VORSICHT!

Lesen Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig, da sie Hinweise zur Sicherheit und zum Gebrauch des Gerätes liefert. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für einen späteren Gebrauch sorgfältig auf.

Eine falsche Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung sowie etwaige Veränderungen und Modifizierungen können zu Fehlfunktionen, Beschädigungen und Verletzungen führen.

- Alle Personen, die das Gerät benutzen, müssen sich an die Angaben in der Gebrauchsanleitung halten und die Sicherheitshinweise beachten.
- Das Gerät darf nur von dafür geschultem Personal benutzt werden. Um die Unfallgefahr oder Gefahr der Geräteschäden zu mindern, ist es wichtig, dass das Personal regelmäßig präzise Anweisungen zu den Sicherheitsvorkehrungen erhält.
- Das Gerät **niemals** in der Nähe von Wärmequellen aufstellen.
- Stellen Sie keine anderen Wärmequellen wie z.B. Frittiergeräte oder Kochplatten in der Nähe des Gerätes.
- Die Temperaturen der Lebensmittelbehälter oder anderer Gegenstände während und nach dem Garen können sehr hoch sein; seien Sie höchst aufmerksam bei der Handhabung, um Verbrennungen zu vermeiden. Fassen Sie sie nur mit Schutzhandschuhen oder Topflappen an. **Verbrennungsgefahr!**
- Bei Zubereitung von Lebensmitteln in Behältern, die mit Flüssigkeit gefüllt sind, müssen Sie besonders auf ein mögliches Austreten dieser achten, sowohl während der Zubereitung als auch während des Herausziehens der Behälter aus dem Gerät. **Verbrennungsgefahr!**
- Seien Sie beim Öffnen der Gerätetür äußerst aufmerksam: **Verbrennungsgefahr** beim Austreten von Dämpfen von hohen Temperaturen.



Die äußeren Teile des Gerätes können die Temperatur von 60°C überschreiten. Um Verbrennungen zu vermeiden, die Bereiche oder Teile, die mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet sind, nicht berühren.

- Bei Beschädigungen oder Bruch von Komponenten aus Glas, aus denen die Gerätetür besteht, schalten Sie das Gerät unverzüglich aus und kontaktieren Sie den Kundendienst. Das Gerät bis zum Ersatz der Gerätetür nicht benutzen.
- Bei Nichtnutzung des Gerätes (z. B. 12 Stunden) lassen Sie die Gerätetür geöffnet.
- Bei längerer Nichtnutzung (z. B. mehrere Tage) schließen Sie die Wasserzufuhr und unterbrechen Sie die Stromversorgung.

5.2.2 Erste Inbetriebnahme

- Stellen Sie sicher, dass sich nichts im Garraum befindet (Zubehör, Verpackungsfolien, Gebrauchsanleitung und ä.).
- Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme die korrekte Installation, Stabilität, Nivellierung des Gerätes, sowie die Ausführung des elektrischen Anschlusses und des Anschlusses an die Kaltwasserversorgung.
- Die Lüftungsöffnungen müssen geöffnet und frei von Hindernissen sein.
- Die Teile des Gerätes, die möglicherweise bei der Installation und Anschlüssen abgebaut wurden, müssen wieder am Gerät angebracht werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Auflageschienen zum Tragen von Blechen oder GN-Behältern an den Seiteninnenwänden ordnungsgemäß befestigt sind, sonst können die Behälter, die warme oder heiße Speisen enthalten, herunterfallen oder rutschen und Verbrennungen verursachen.
- Erhitzen Sie den Kombidämpfer im Leerlauf bei 200°C (392°F) für etwa 30 Minuten, um eventuelle Gerüche der Wärmeisolierung zu beseitigen.
- Reinigen Sie das Gerät vor dem ersten Gebrauch von innen und außen mit warmem Wasser und einem neutralen Reiniger, wischen Sie mit klarem Wasser nach. Beachten Sie die Hinweise im Abschnitt 6. „**Reinigung und Wartung**“.



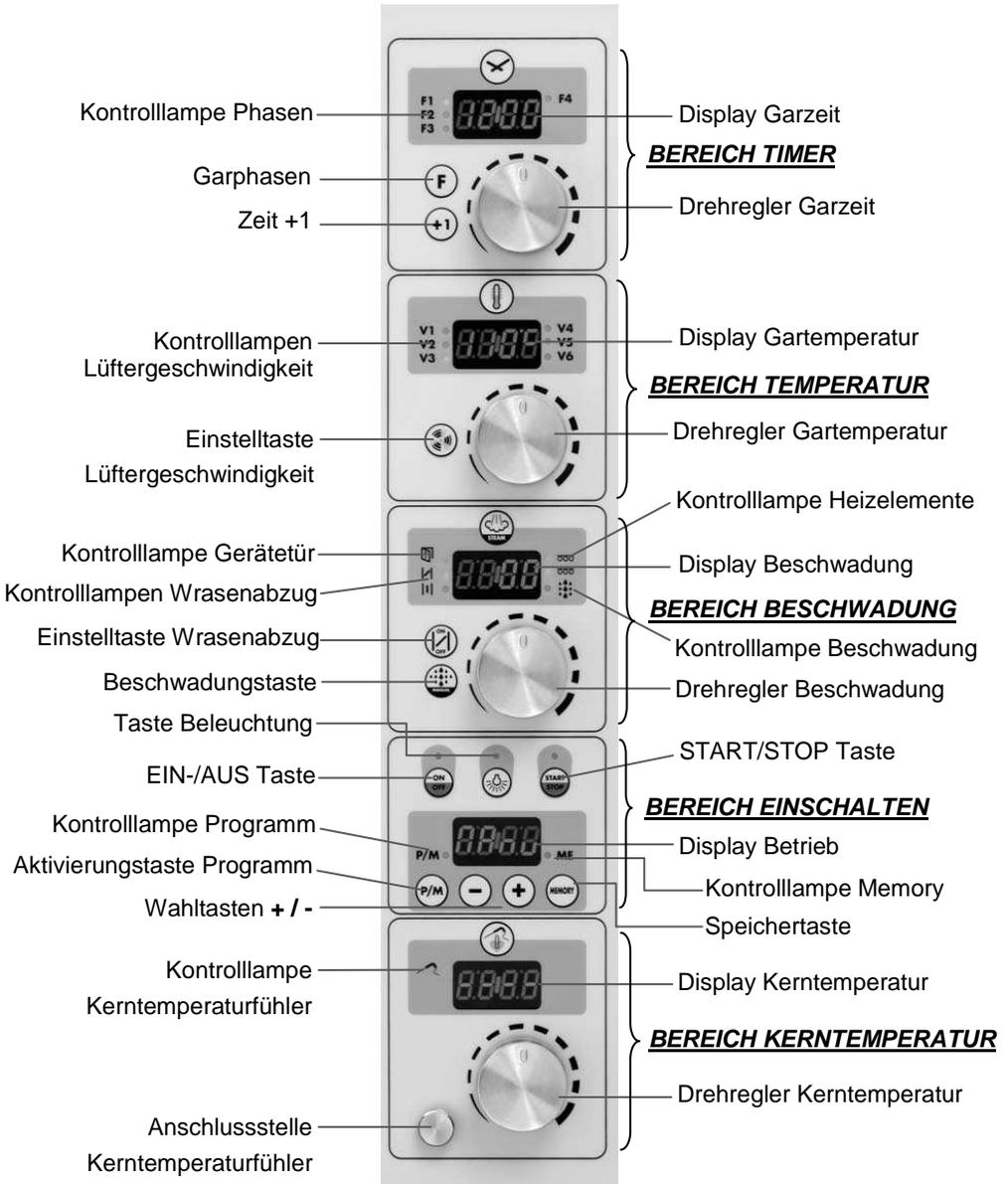
VORSICHT!

Das Gerät niemals mit Wasserstrahlen oder Dampf unter Druck reinigen!

- Führen Sie zur Abnahme des Gerätes einen **Probegarzyklus**, der ermöglicht, die Funktion des Gerätes zu prüfen und mögliche Störungen/Probleme festzustellen.
- Schalten Sie den Kombidämpfer ein und stellen Sie einen **Garzyklus** mit einer **Temperatur bis 150°C, Zeit von 10 Min. und mittlerer Feuchtigkeit** ein.
- Prüfen Sie genau folgende Punkte:
 - ✓ Die Beleuchtung der Garkammer schaltet sich ein.
 - ✓ Der Kombidämpfer stoppt (Heizung, Befeuchtung, Lüftermotoren), wenn die Gerätetür geöffnet wird, und setzt den Betrieb fort, wenn diese wieder geschlossen wird.
 - ✓ Das Thermostat zur Einstellung der Gartemperatur greift bei Erreichen der eingestellten Temperatur ein und die Heizelemente schalten sich ab.
 - ✓ Die Lüftermotoren führen die automatische Umkehrung der Rotationsrichtung aus. Die Umkehrung findet muss alle 2 Minuten statt.
 - ✓ Die Lüftermotoren haben dieselbe Rotationsrichtung.
 - ✓ Überprüfen Sie den Austritt von Wasser aus den Schläuchen der Feuchtigkeitsabgabe in den Garraum in Richtung der Lüfter.

5.2.3 Bedienelemente / Funktionen der Tasten und Drehregler

Bedienblende



BEREICH EINSCHALTEN

Taste ON/OFF

Wenn der Kombidämpfer an die Stromversorgung angeschlossen ist, leuchtet das Bedienfeld auf und im Display erscheint "OFF".

Taste START/STOP

Diese Taste dient, um ein Programm oder einen Garzyklus, der zuvor eingestellt wurde, zu starten /zu stoppen.

Taste BELUCHTUNG

Diese Taste ermöglicht das Einschalten oder Ausschalten der Beleuchtung im Inneren des Kombidämpfers.

Taste P/M

Durch Drücken der Taste gelangt man von einen Betriebsmodus in den anderen: manuell oder nach Programm. Wenn man den Modus Programm auswählt, ist es möglich, durch Drücken der Wahlkosten (+ / -) das gewünschte Programm auszuwählen).

Taste MEMORY

Durch drücken dieser Taste werden Programme, die der Bediener erstellen oder ändern möchte, gespeichert.

BEREICH TIMER

In diesem Bereich des Bedienfeldes befinden sich die Befehle zur Einstellung der **Garzeiten**. Durch Drehung des Drehreglers wird die gewünschte Garzeit eingestellt:

im Uhrzeigersinn erhöht sich der Wert,

gegen den Uhrzeigersinn verringert sich der Wert

Die eingestellte Garzeit erscheint im Display und je nach Art der ausgewählten Einstellung wird ein Countdown oder ein Fortschreiten der Garzeit angezeigt. Wenn im Display die Anzeige *INF* (beendet) erscheint, bedeutet dies, das der Kombidämpfer solange in Betrieb bleibt, bis ihn der Bediener manuell stoppt.

Hinweis: Beim Öffnen der Gerätetür stoppt der Countdown, um dann, wenn diese wieder geschlossen wird, weiterzulaufen.

Taste Garphasen

Diese Taste ermöglicht die Auswahl der verschiedenen Phasen, aus denen ein Garprogramm besteht. Durch Drücken der Taste **F** kann der Bediener von einer Phase zur nächsten wechseln (die Phase in der er sich befindet, wird durch das Einschalten der Kontrolllampe F1, F2, F3 oder F4 angezeigt).

Für jede Phase können die Parameter verändert werden: Zeit, Temperatur, Prozentsatz des Dampfes, Öffnung/ Schließung des Wrasenabzugs, Lüftergeschwindigkeit und Kerntemperatur.

Taste Zeit +1

Ermöglicht die Erhöhung des Wertes der Garzeit, der auf dem Display erscheint, Minute um Minute bei jedem Drücken.

BEREICH TEMPERATUR

In diesem Bereich des Bedienfeldes befindet sich der Drehregler für die Einstellung der Gartemperatur der Speisen. Der Drehregler erhöht oder verringert durch Drehung im Uhrzeigersinn die Temperatur, die im Display erscheint.

Taste Lüftergeschwindigkeit

Durch Drücken dieser Taste ist es möglich, die Lüftergeschwindigkeit zu erhöhen oder zu verringern. Es gibt **6** Einstellmöglichkeiten der Lüftergeschwindigkeit.

Die ausgewählte Lüftergeschwindigkeit ist durch die eingeschaltete Kontrolllampe hervorgehoben. Durch mehrmaliges Drücken der Taste gelangt man von Lüftergeschwindigkeit 1, zu 2, usw. bis zu 6, und dann kehrt man wieder zu 1 zurück.

BEREICH KERNTEMPÉRATURFÜHLER

Hinweis für die richtige Verwendung des Kerntemperaturfühlers: Einführung in den dicksten Punkt des Lebensmittels von oben nach unten bis zum Erreichen der Mitte mit der Spitze des Kerntemperaturfühlers.

Durch Einführen des Kerntemperaturfühlers in die Speise erfasst dieser die Temperatur so, dass der Betrieb des Gerätes, sobald die durch den Drehregler (auf dem Display wird die ausgewählte Einstellung des Kerntemperaturfühlers angezeigt) eingestellte Innentemperatur erreicht wurde, gestoppt wird.

Mit dieser Garmethode ist es möglich, die Gartemperatur (mit dem Drehregler der Temperatureinstellung) einzustellen, aber es ist nicht möglich, die Garzeit einzustellen, da das Garen beendet wird, sobald die Innentemperatur der Speise, die durch den Kerntemperaturfühler kontrolliert wird, erreicht wurde.

Hinweis: Es ist wichtig zu überprüfen, dass die im Kerntemperaturfühler eingestellte Temperatur niedriger als die für das Garen eingestellte Temperatur ist, da ansonsten der Betrieb des Gerätes fortfährt, ohne zum geforderten Ergebnis zu führen, bis der Kombidämpfer schließlich manuell durch den Bediener gestoppt wird.

BEREICH BESCHWADUNG

In diesem Bereich des Bedienfeldes (bei Geräten **116060** und **116080**) befinden sich die Befehle, um den Prozentsatz des Dampfes und die Öffnung/Schließung des Wrasenabzugs einzustellen (und somit den Ablass der Dämpfe aus dem Garraum). Der Drehregler Beschwadung wählt durch Drehung im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn Werte zwischen 0 und +10 aus, die mit den folgenden Einstellungen übereinstimmen:

WERT	EINSTELLUNG
+10	Wrasenabzug geöffnet – 100% Dampf
+9	Wrasenabzug geöffnet – 90% Dampf
+8	Wrasenabzug geöffnet – 80% Dampf
+7	Wrasenabzug geöffnet – 70% Dampf
+6	Wrasenabzug geöffnet – 60% Dampf
+5	Wrasenabzug geöffnet – 50% Dampf
+4	Wrasenabzug geöffnet – 40% Dampf
+3	Wrasenabzug geöffnet – 30% Dampf
+2	Wrasenabzug geöffnet – 20% Dampf
+1	Wrasenabzug geöffnet – 10% Dampf
0	Wrasenabzug geöffnet – 0% Dampf



Bei Geräten **116060** und **116080** ist es möglich, durch Drücken der **Einstelltaste Wrasenabzug** manuell die Einstellung Wrasenabzug geöffnet/geschlossen einzustellen. Auf diese Weise werden die ausgewählten Einstellungen mit dem Drehregler überholt, aber bleiben im temporären Speicher. Um sie zurückzusetzen ist es ausreichend, den Drehregler Beschwadung leicht zu drehen.

Links im Display befinden sich die Kontrolllampen Wrasenabzug, die sich entsprechend dem ausgewählten Vorgang einschalten (geöffnet/geschlossen).

Beschwadungstaste (bei Geräten **116060 und **116080**)**

Diese Taste ermöglicht den Betrieb mit Beschwadung solange die Taste gedrückt bleibt, zu aktivieren. Die Kontrolllampe schaltet sich ein, wenn die Taste Beschwadung gedrückt wird oder wenn die Einstellungen der Beschwadung (Einstellung % des Dampfes) so sind, dass die Immission von Dampf notwendig ist, um den gewünschten Prozentsatz an Feuchtigkeit im Inneren beizubehalten.

Im Bereich Beschwadung, rechts im Display, befinden sich auch die Kontrolllampen der Heizelemente. Wenn diese grün leuchten, zeigen Sie an, dass die Heizelemente ausgeschaltet sind, wenn sie rot leuchten, zeigen Sie an, dass die Heizelemente eingeschaltet sind. Die Kontrolllampe Gerätetür links ist grün, wenn die Gerätetür geschlossen ist und rot, wenn diese geöffnet ist.



Bei dem Gerät **116050** ist der Bereich Beschwadung der Bedienblende anders gestaltet. Das Öffnen/ Schließen des Wrasenabzugs für dieses Gerät ist nicht regelbar.

Durch Drücken der **Beschwadungstaste** gelangt man in die Einstellungen. Durch Drehen des Drehreglers Beschwadung lässt sich die Dampfmenge im Bereich 0 - 10 (0 - 100 %) in 10% Schritten einstellen. Diese wird im Display angezeigt.

Rechts im Display befinden sich die Kontrolllampen für Heizelement und Beschwadung. Wenn die Kontrolllampe Heizelement grün leuchtet, zeigt Sie an, dass das Heizelement ausgeschaltet ist, wenn sie rot leuchtet, zeigt Sie an, dass das Heizelement eingeschaltet ist.

Die Kontrolllampe Beschwadung leuchtet während des Beschwadungsprozesses.

Die Kontrolllampe Gerätetür links im Display ist grün, wenn die Gerätetür geschlossen ist und rot, wenn diese geöffnet ist.

ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN

Funktion VORHEIZEN

Dies ist eine Funktion, die nur zum Einsatz kommt, wenn eines der gespeicherten Programme aufgerufen wird. Es besteht aus dem Erwärmen des Garraumes auf eine Temperatur, die um 30 °C höher als die in der Phase des Programms eingestellte ist (egal, welche Phase vom Programm aufgerufen wurde, wenn der Garraum noch nicht die vom Programm vorgesehene Temperatur erreicht hat, beginnt die Phase des Vorheizens, um ihn auf die Temperatur zu bringen). Diese Funktion dient, um den Wärmeverlust, der beim Öffnen der Gerätetür und beim Einsetzen der Speisen in den Garraum entsteht, auszugleichen.

Es ist möglich, die Funktion des Vorheizens auf folgende Weise zu aktivieren/ deaktivieren:

- ✓ drücken Sie zusammen die *Wahl*tasten **+** und **-** des Bereichs Einschalten, bis im *Display* die Liste der veränderbaren Einstellungen erscheint. (*set Uhr, set Chrono, Sprache, usw.*);
- ✓ drücken Sie die *Wahl*taste **+** bis *Vorheizen* erscheint;
- ✓ drücken Sie die Taste **P/M** und im *Display Timer* erscheint die aktuelle Einstellung (*ON/OFF*);

- ✓ Drehen Sie den Drehgeber, um die Einstellung zu verändern: *ON* (Vorheizen aktiviert), *OFF* (Vorheizen deaktiviert);
- ✓ drücken Sie die Taste **ON/OFF** des Bereichs Einschalten, um die ausgewählte Einstellung zu speichern.

Wenn man ein Programm auswählt und es startet (durch Drücken der **START/STOP** Taste), erscheint im Display die Anzeige *PRE* und die Kontrolllampe der Gerätetür blinkt (grün). Dies bedeutet, dass eine Vorheizphase am Laufen ist. Bei Erreichen der vom Vorheizen gewünschten Temperatur, ertönt ein akustisches Signal. Das Signal wird durch Öffnen der Gerätetür (um die Speisen in den Kombidämpfer zu schieben) unterbrochen. Nun beginnt die vom Programm vorgesehene Phase. Wenn man das Signal unterbrechen will, ohne die Phase zu aktivieren oder das Vorheizen zu deaktivieren, reicht es aus, die Taste **START/STOP** zu drücken.

Falls Sie die Taste **START/STOP** während des Vorheizens, aber vor dem akustischen Signal unterbrechen, schaltet das Gerät ab; indem Sie dieselbe Taste erneut drücken, macht das Gerät mit dem Vorheizen dort weiter, wo er es unterbrochen hatte.

Während der Phase des Vorheizens funktioniert der Befeuchter in keiner Weise. Jede ausgeführte Veränderung am Programm während der Phase des Vorheizens verändert die Einstellungen der Phase **F1**.

Funktion PAUSE

Es ist möglich in das Programm eine "Pause" einzufügen (zum Beispiel, um die Säuerung der Speisen zu erleichtern). Während dieser Phase sind die Ventilatoren, Heizung und Beschwadung ausgeschaltet und der Wrasenabzug ist geschlossen. Um ein Programm mit einer Pause zu erstellen, ist es notwendig für mehr als 4 Sekunden die **Einstelltaste Lüftergeschwindigkeit** solange zu drücken, bis man die Funktion **Pause** eingegeben hat. Im *Display Temperatur* erscheint die blinkende Anzeige *STOP*, abwechselnd mit der aktuellen Temperatur im Garraum (diese erscheint auch, wenn das Programm die Phase der Pause ausführt). Nun muss man während der Pause mit dem *Drehregler Timer* die Dauer der Pause einstellen. Dann fährt man durch Drücken von Taste **F** und Einstellen der nächsten Phasen des Programms fort.

Funktion SPRACHE, DATUM, UHRZEIT

Um die gewünschte **Sprache** einzugeben:

- ✓ drücken Sie gleichzeitig die *Wahlstasten + und –* des Bereichs Einschalten, bis im *Display Betrieb* die Liste der veränderbaren Einstellungen erscheint (*set Uhr, set Chrono, Sprache, usw.*);
- ✓ drücken Sie die *Wahlstaste +* bis *set Sprache* erscheint;
- ✓ drücken Sie die Taste **P/M** und im *Display Timer* erscheint die aktuelle Einstellung (*italiano, english, etc.*);
- ✓ Drehen Sie solange den Drehregler, um die Einstellung zu verändern, bis die gewünschte ausgewählt ist;
- ✓ Drücken Sie die Taste **ON/OFF** des Bereichs Einschalten, um die ausgewählte Einstellung zu speichern.

Um das gewünschte **Datum/Uhrzeit** einzugeben:

- ✓ drücken Sie gleichzeitig die *Wahltasten + und –* des *Bereichs Einschalten*, bis im *Display* die Liste der veränderbaren Einstellungen erscheint (*set Uhr, set Chrono, Sprache, usw.*);
- ✓ drücken Sie die *Wahltaste +* bis *set Uhr* erscheint;
- ✓ drücken Sie die Taste **P/M** und im *Display Timer* erscheint *Tag*;
- ✓ drehen Sie solange den *Drehregler Timer*, bis der gewünschte Tag erscheint;
- ✓ drücken Sie die Taste **P/M** und im *Display Timer* erscheint *Stunden*;
- ✓ drehen Sie solange den *Drehregler Timer*, bis die gewünschte Uhrzeit erscheint;
- ✓ drücken Sie die Taste **P/M** und im *Display Timer* erscheint *Minuten*;
- ✓ drehen Sie solange den *Drehregler Timer*, bis die gewünschten Minuten erscheinen;
- ✓ drücken Sie die Taste **P/M** und im *Display Timer* erscheint *Datum*;
- ✓ drehen Sie solange den *Drehregler Timer*, bis das gewünschte Datum erscheint;
- ✓ drücken Sie die Taste **P/M** und im *Display Timer* erscheint *Monat*;
- ✓ drehen Sie solange den *Drehregler Timer*, bis der gewünschte Monat erscheint;
- ✓ drücken Sie die Taste **P/M** und im *Display Timer* erscheint *Jahr*;
- ✓ drehen Sie solange den *Drehregler Timer*, bis das gewünschte Jahr erscheint;
- ✓ drücken Sie die Taste **ON/OFF** des *Bereichs Einschalten*, um die ausgewählte Einstellung zu speichern;
- ✓ drücken Sie erneut die Taste **ON/OFF** des *Bereichs Einschalten*, um das Menü zu verlassen.

5.3 Hinweise für das Garen

Manuelles Garen

Dieser Modus sieht die Verwendung von mehreren Garphasen **nicht** vor. Um den manuellen Modus auszuwählen, reicht es aus, die Taste **P/M** des *Bereichs Einschalten* zu drücken und dann die gewünschten Parameter einzustellen, in dem man die Drehregler **Temperatur, Timer, Beschwadung, Kerntemperaturfühler, Einstelltaste Lüftergeschwindigkeit** verwendet.

Hinweis: die *Garzeit* und die *Temperatur des Kerntemperaturfühlers* gleichzeitig auszuwählen ist **nicht möglich**. Es ist notwendig, nur einen dieser 2 Parameter auszuwählen). Um das Garen zu starten, drücken Sie die Taste **START/STOP**.

Programmiertes Garen

Der Kombidämpfer ist mit einem Speicher für **99 Programme** ausgestattet, von denen **16 vorprogrammiert** sind.

NR	BESCHREIBUNG	PHASE 1					PHASE 2					PHASE 3			
		MIN	°C	% Dampf/ Rauchfang	Lüftergeschwindigkeit	Kerntemp.-Fühler °C	MIN	°C	% Dampf/ Rauchfang	Lüftergeschwindigkeit	Kerntemp.-Fühler °C	MIN	°C	% Dampf/ Rauchfang	Lüftergeschwindigkeit
1	AUFLAUF UND GRATIN	20	150	0	5		5	180	0	6					
2	PAELLA (BRÄUNUNG)	5	200	-10	6		18	180	0	4					
3	SOUFFLÉ	15	140	0	3		5	180	0	3					
4	HUHN	10	100	+5	6		40	180	-10	6		10	200	-10	6
5	SCHWEIN	10	120	+5	5			160	+1	6	67	5	180	-10	6
6	ROAST BEEF	10	120	+10	6			160	-10	6	50				
7	LAMM	5	120	+5	6			170	-10	6	55				
8	LACHS		160	0	6	60									
9	SCAMPI ~100gr	9	100	+10	6										
10	OFEN- KARTOFFELN	10	100	+10	6		30	190	-10	6					
11	KAROTTEN	15	100	+10	6										
12	FRISCHES BROT	10	180	-4	4		4	200	-10	4					
13	CROISSANT	12	160	-1	4		6	180	-10	5					
14	BISKUIT- ROLLE	25	160	0	3		12	175	0	3					
15	BIGNÉ	3	160	0	3		14	180	0	4					
16	KÜHLUNG	INF.	30	0	6										

Um eines der **vorprogrammierten Programme** aufzurufen:

- ✓ drücken Sie die Taste **P/M** bis im *Display Betrieb P01* erscheint;
- ✓ wählen Sie die Programmzahl mit den *Wahltasten + oder -* aus;
- ✓ um das Programm zu starten, drücken Sie die Taste **START/STOP**.

Neue individualisierte Programme zu schaffen und zu speichern ist ab dem Programm-Speicherplatz **17** möglich. Gehen Sie wie folgt vor:

- ✓ drücken Sie die Taste **P/M** bis im *Display Betrieb P01* erscheint;
- ✓ Wählen Sie die zu speichernde Programmzahl mit den Wahl-tasten **+** und **-** aus;
- ✓ Sobald Sie ein freies Programm gefunden haben (oder ein bereits bestehendes Programm, das Sie verändern möchten), wird im *Display Timer* die Kontrolllampe **F1** aufleuchten. Stellen Sie die Parameter (Temperatur, Zeit/Temperatur Kerntemperaturfühler, Lüftergeschwindigkeit, Dampf/Wrasenabzug) der Phase **F1** ein;
- ✓ Wenn Sie die Taste **F** drücken, schaltet sich die Kontrolllampe **F2** ein und man kann mit der Einstellung der zweiten Phase fortfahren. Auf dieselbe Weise geht man auch für die dritte und vierte Phasen vor. Um eine Phase zu annullieren, reicht es aus, mit dem *Drehregler Timer* **END** einzustellen.
- ✓ Nach Beendigung der Einstellung drücken Sie die Taste **Memory**, die sich im *Bereich Einschalten* befindet und halten sie solange gedrückt, bis die Kontrolllampe Memory blinkt.
- ✓ An dieser Stelle ist das Programm gespeichert. Wir empfehlen, die erstellten Programme schriftlich festzuhalten, um sie nicht zu vergessen.

Um zu erkennen, ob ein Programm bereits eingestellt oder frei ist, reicht es aus, auf die Anzeigen, die im Display erscheinen, zu achten, wenn man ein Programm auswählt: wenn es frei ist, erscheinen die Werte *END*, *30°C* und *00 Dampf*.

Es ist möglich, bereits gespeicherte Programme zu ändern, indem man dieselben Schritte wie für die Erstellung eines neuen Programms befolgt.

Es ist **nicht** möglich, ein Programm zu löschen, sondern nur, ein Programm zu verändern. Das einzige Programm, das man **nicht verändern** kann, ist das Programm **Nr. 16** – „Kühlung“.

P16 - Programm Kühlung

Dieses Programm ermöglicht die Kühlung des Gerätes auf schnellem Weg, da man während des Betriebs die Gerätetür öffnen kann, ohne dass sie unterbrochen wird.

Die Lüftermotoren funktionieren weiter, aber die Beschwadung und die Heizelemente bleiben ausgeschaltet. Das Programm endet manuell durch Drücken der Taste **START/STOP**, wenn die gewünschte Temperatur erreicht wurde.

Achtung: während der Ausführung des Programms **N°16 „Kühlung“** darf aus keinem Grund das Lüftergehäuse entfernt und die Lüfter oder die Heizelemente berührt werden, solange sie sich bewegen oder heiß sind.

6. Reinigung und Wartung

6.1 Regelmäßige Reinigung und Wartung



WARNUNG!

Vor dem Ausführen jeglicher Reinigungsarbeiten ist es notwendig, die Stromversorgung des Gerätes zu unterbrechen und das vollständige Abkühlen des Gerätes abzuwarten.

Das Gerät ist nicht für das direkte Absprühen mit einem Wasserstrahl geeignet. Verwenden Sie daher keinen Druckwasserstrahl, um dieses Gerät (innen und außen) zu reinigen!

Der Benutzer des Gerätes ist zur regelmäßigen Reinigung und Wartung angehalten.

Regelmäßige Reinigung des Garraumes

- Zur Gewährleistung einer einwandfreien Funktionsweise, Hygiene und Leistung reinigen Sie das Gerät täglich am Ende des Arbeitstages.
- Verwenden Sie keine Säureprodukte, Scheuermittel, ätzende Reiniger mit Sand oder Natronlauge.
- Achten sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt.
- Um sich vor Stromschlägen zu schützen, Gerät, Kabel und Stecker **niemals** in Wasser oder andere Flüssigkeiten eintauchen.
- Befolgen Sie bei der Reinigung folgende Schritte:
 - schalten Sie das Gerät ein und stellen Sie den Drehregler Temperatur auf 80 °C;
 - Schalten Sie den Kombidämpfer ein und lassen es 10 Minuten laufen. Erzeugen Sie Dampf;
 - schalten Sie das Gerät ab und lassen es abkühlen;
 - reinigen Sie den Garraum mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel, wischen Sie ihn anschließend mit klarem Wasser aus.



WARNUNG! Verbrennungsgefahr!

Reinigen Sie den Garraum **niemals** bei einer höheren Temperatur als 70 °C.

- Die tägliche Reinigung der Dichtung des Garraums des Gerätes muss mit einem milden Reinigungsmittel ausgeführt werden, um seine Integrität und seine perfekte Leistungsfähigkeit zu garantieren.
- Im Falle von Schmutzablagerungen verwenden Sie nur einen Kunststoffspachtel oder einen in Essig oder warmes Wasser eingeweichten Schwamm.
- **Achtung:** falls sich Fett oder Speisereste im Garraum befinden, entfernen Sie sie sofort, da diese sich während der weiteren Verwendung des Gerätes entzünden können.

Außenreinigung

- Verwenden Sie nur ein mit lauwarmem Wasser befeuchtetes Tuch für die Reinigung der Außenflächen des Gerätes.
- Ausschließlich spezielle **Edelstahlreiniger** für die Außenreinigung verwenden, die Anwendung von ungeeigneten Reinigungsmitteln kann eine Korrosion des Gerätes verursachen.
- Verwenden Sie **keine** chlorhaltigen Mittel (Bleichmittel, Chlorwasserstoffsäure, usw.).
- Nach der Reinigung sollten Sie ein weiches, trockenes Tuch zum Trocknen und Polieren der Oberfläche einsetzen.

Reinigung der Gerätetür



- Führen Sie die Reinigung des Innenglases der Gerätetür erst nach der kompletten Abkühlung des Gerätes durch.
- Durch die Doppelverglasung der Gerätetür ist diese leicht zu reinigen, weil das Innenglas ausgeklappt werden kann.
- Lösen Sie dazu die obere und untere Haltevorrichtungen, welche das Innenglas festhalten (Abb. **A**, links).
- Klappen Sie das Innenglas auf (Abb. **B**, links).
- Reinigen Sie das Innenglas von beiden Seiten und die Gerätetür mit einem geeigneten Mittel.
- Verwenden Sie **keine** scheuernde oder abreibende Reinigungsmittel.
- Schließen Sie das Innenglas, indem Sie die Haltevorrichtungen in die Ausgangsposition bringen.



VORSICHT!

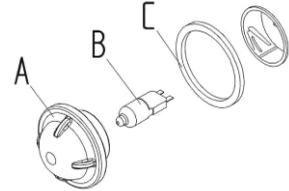
Achten Sie beim Schließen der Gerätetür darauf, dass das Innenglas durch die Haltevorrichtungen wieder befestigt ist, sonst schließt sie nicht dicht.

Auswechseln der Lampe



GEFAHR! Gefahr durch elektrischen Strom!

- Halten Sie genau die folgenden Hinweise ein, um Stromschläge oder Personenschäden zu vermeiden:
 - Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Gerätes und lassen es abkühlen.
 - Lösen Sie die Schrauben, mit denen die seitliche Auflageschienen befestigt sind. Entfernen Sie diese aus dem Garraum.
 - Schrauben Sie die Glasabdeckung **A** ab. Achten Sie dabei auf die Dichtung **C**. Ersetzen Sie die Lampe **B** durch eine mit den gleichen Merkmalen.
 - Schrauben Sie die Glasabdeckung **A** wieder fest. Achten Sie dabei auf die Dichtung **C**.
 - Befestigen Sie die Auflageschienen an den Seitenwänden und vergewissern Sie sich, dass diese fest angeschraubt sind.
 - Sollte der Glasdeckel defekt oder beschädigt sein, darf das Gerät nicht benutzt werden, bis er ersetzt wurde (Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst).

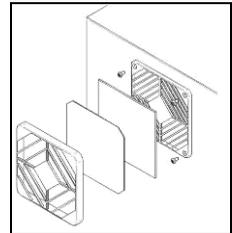


Auswechseln und Reinigen des Kühlfilters (Rückseite des Gerätes)



GEFAHR! Gefahr durch elektrischen Strom!

- Halten Sie genau die folgenden Hinweise ein, um Stromschläge oder Personenschäden zu vermeiden:
 - Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Gerätes und lassen Sie es abkühlen.
 - Lösen Sie die Schrauben, die den Filter befestigen und ersetzen oder reinigen Sie den Filter.
 - Sobald dieser Vorgang beendet ist, setzen Sie alles wieder zusammen.



6.2 Außergewöhnliche Wartung

- Lassen Sie am Gerät regelmäßig (mindestens einmal im Jahr) Kontrollen durch einen spezialisierten und befugten Techniker ausführen. Kontaktieren Sie dazu den Kundendienst.
- Vor Ausführung jeglicher Operationen ist es notwendig, die Stromversorgung abzustellen, für die Schließung der Hähne der Wasserzufuhr zu sorgen und die Abkühlung abzuwarten.
- Bevor Sie das Gerät von seinen neuen Aufstellplatz bewegen, müssen Sie überprüfen, dass die elektrische Leitungen, Wasserzufuhr- und Wasserblaufleitungen ordnungsgemäß abgetrennt sind.
- Wenn sich das Gerät auf einem System, das mit Rollen ausgestattet ist, befindet, müssen Sie überprüfen, dass während seiner Verlagerung die elektrischen Leitungen, Rohrleitungen oder anderes nicht beschädigt werden.
- Vermeiden Sie das Aufstellen des Gerätes in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Fritteusen usw.).
- Nachdem Sie diese Operation ausgeführt und das Gerät auf die neue Aufstellposition platziert haben, müssen Sie sicherstellen, dass alle Elektro- und Wasseranschlüsse vor der Inbetriebnahme nach den Normen ausgeführt wurden.

Wartung im Störfall

Bei einer Störung trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und schließen Sie die Wasserzufuhr. Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren, überprüfen Sie die in der unten stehenden Tabelle mögliche Störungen des Gerätes.

Störung	Ursache	Behebung
Beim Drücken der Taste START/STOP startet das Gerät nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Gerätetür nicht geschlossen • Mikroschalter meldet nicht die geschlossene Gerätetür 	<ul style="list-style-type: none"> • Gerätetür schließen • Kundendienst kontaktieren
Das Gerät ist vollständig ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Netzspannung • Der Anschluss an die Stromversorgung ist nicht richtig ausgeführt • Sicherheitsthermostat des Motors hat ausgelöst 	<ul style="list-style-type: none"> • Versorgungsspannung wiederherstellen • Anschluss an die Stromversorgung prüfen • Kundendienst kontaktieren

Störung	Ursache	Behebung
Gar-/Backergebnis ungleichmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lüfter führen die Umkehrung der Rotationsrichtung nicht aus • Einer der Lüfter steht still • Einer der Widerstände ist defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Kundendienst kontaktieren • Kundendienst kontaktieren • Kundendienst kontaktieren
Die Beleuchtung ist ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lampe hat sich gelockert • Die Lampe ist defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lampe richtig in die Fassung einsetzen • Lampe lt. Abschnitt „Auswechseln der Lampe“ auswechseln.
Es wird kein Wasser von den Schläuchen bei Betätigung der Beschwadungstaste oder Drehregler abgegeben	<ul style="list-style-type: none"> • Die Wasserzufuhr ist geschlossen • Der Wasseranschluss an das Wassernetz wurde nicht korrekt ausgeführt • Wassereinflussfilter ist durch Schmutz verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> • Den Wasserabsperrhahn öffnen • Den Anschluss an das Wassernetz prüfen • Wasserfilter reinigen
Bei geschlossener Gerätetür tritt Wasser durch die Dichtung aus	<ul style="list-style-type: none"> • Verschmutzte Dichtung • Dichtung ist beschädigt • Problem beim Schließen der Gerätetür 	<ul style="list-style-type: none"> • Dichtung mit einem feuchten Tuch reinigen • Kundendienst kontaktieren • Kundendienst kontaktieren
Während des Betriebes stoppt der Lüfter	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsthermostat des Lüftermotors hat ausgelöst 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Kombidämpfer aus und warten Sie, dass der thermische Schutz des Motors sich automatisch wieder in Betrieb setzt. Falls sich diese Störung wiederholt, Kundendienst kontaktieren.

Die oben angegebenen Problemfälle sind zur Orientierung und beispielhaft zu verstehen. Sollten diese oder ähnliche Probleme auftreten, schalten Sie sofort das Gerät ab und stellen Sie den Gebrauch ein. Sollten sich die Störungen nicht beheben lassen, wenden Sie sich umgehend an den Kundendienst oder an den Händler. Halten Sie die Artikel-Nr. und die Serien-Nr. Ihres Gerätes bereit, diese Daten befinden sich auf dem Typenschild des Gerätes. Versuchen Sie niemals, selber an dem Gerät Reparaturen durchzuführen.

7. Entsorgung

Altgeräte

Das ausgediente Gerät ist am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den nationalen Bestimmungen zu entsorgen. Es empfiehlt sich, mit einer auf Entsorgung spezialisierten Firma Kontakt aufzunehmen, oder sich mit der Entsorgungsabteilung Ihrer Kommune in Verbindung zu setzen.



WARNUNG!

Damit der Missbrauch und die damit verbundenen Gefahren ausgeschlossen sind, machen Sie Ihr Altgerät vor der Entsorgung unbrauchbar. Dazu Gerät von der Netzversorgung trennen und das Netzanschlusskabel vom Gerät entfernen.



VORSICHT!



Für die Entsorgung des Gerätes beachten Sie die in Ihrem Land und in Ihrer Kommune geltenden Vorschriften.

Bartscher GmbH
Franz-Kleine-Str. 28
D-33154 Salzkotten
Germany

Tel.: +49 (0) 5258 971-0

Fax: +49 (0) 5258 971-120

Service-Hotline: 0180 5 971 197

(14ct/Min. aus dem deutschen Festnetz)